

Öffentliche Sitzung Nr. 1 des Umweltausschusses und des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

- **Termin:** 09.10.2019
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 19:22 Uhr

b) Umweltausschuss

- **TOP 2: Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Umweltausschusses und Betriebsausschusses Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach wählt nachstehende **stellvertretende Vorsitzende**

Vorsitzende:	Landrätin Marion Dammann
1. Stellvertreter der Vorsitzenden	Ulrich May
2. Stellvertreter der Vorsitzenden	Bruno Schmidt

sowie die nachstehenden

Urkundspersonen für die Niederschriften:

Ordentliche Urkundspersonen	Stellvertretende Urkundspersonen
1. Bruno Schmidt	Peter Schalajda
2. Marco Muchenberger	Herbert Baier

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

- **TOP 3: 2. Haushaltszwischenbericht 2019 THH 4 "Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik"**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

- **TOP 4: 2. Haushaltszwischenbericht 2019 THH 5 "Ländlicher Raum"**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

■ TOP 5: Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept: Stand der Umsetzung

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

■ TOP 6: Antrag der Kreistagsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD "Klimanotstand im Landkreis Lörrach" und

■ TOP 7: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion "Programm klimaeffizienter Landkreis - gemeinsam mehr erreichen"

Die antragstellenden Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen, SPD, CDU und Freie Wähler einigen sich darauf, ihre zu den Tagesordnungspunkten 6 und 7 gestellten Anträge (Antrag der Kreistagsfraktionen Bündnis90/Die Grünen und SPD „Klimanotstand im Landkreis Lörrach“, Antrag der CDU-Kreistagsfraktion „Programm klimaeffizienter Landkreis – gemeinsam mehr erreichen“ und Antrag der Freien Wähler vom 09.10.2019 zum Klimaschutz) zunächst zurückzustellen und von einer Behandlung in der kommenden Sitzung des Kreistags am 23.10.2019 abzusehen mit dem Ziel der Ausarbeitung eines gemeinsamen fraktionsübergreifenden Antrags zum Klimaschutz. Die Fraktionen werden die Landrätin über die Einbringung eines gemeinsamen Antrags bzw. die erneute Einbringung der Einzelanträge in die Sitzungen des Umweltausschusses am 12.11.2019 und des Kreistags am 20.11.2019 informieren.

■ TOP 8: Antrag Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen "Notstand des Waldes im Landkreis Lörrach"

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

■ TOP 9: Antrag der FDP-Kreistagsfraktion "Mehr Wald für den Klimaschutz"

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Eine Erstaufforstungskampagne im Landkreis Lörrach wäre grundsätzlich ein geeignetes Mittel, um langfristig CO₂ zu binden und damit die Auswirkungen des Klimawandels auch lokal abzumildern. Daher ist der Antrag der FDP-Fraktion, hier einen Anstoß zu geben, grundsätzlich zu begrüßen.

Allerdings stehen auf Bundes- und Landesebene noch entsprechende Diskussionen und mögliche Beschlüsse zu konkreten Maßnahmen und ggf. erforderlichen Förderprogrammen aus. Es ist sinnvoll, diese Diskussion abzuwarten.

Der Vorschlag der FDP-Fraktion ist nach Klärung dieser Rahmenbedingungen erneut zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 10: Antrag der FDP-Kreistagsfraktion: "Wasserstoff-Tankstelle für den Landkreis Lörrach"**

KR Brändlin verzichtet für die FDP-Fraktion auf eine sofortige Abstimmung über den Antrag in der Sitzung des Kreistags am 23.10.2019 und stimmt der seitens der Vorsitzenden vorgeschlagenen Einbringung des Antrags zur weiteren Behandlung in die Diskussion zur Mobilitätsstrategie des Landkreises zu.

■ **TOP 11: Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Planung Radschnellverbindung Wiesental"**

Auf Antrag der AfD-Fraktion stellt die Vorsitzende die Beschlussziffern 1 bis 4 und 6 sowie die Beschlussziffer 5 getrennt zur Abstimmung.

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Das Landratsamt Lörrach übernimmt die Planungsträgerschaft der Radschnellverbindung Wiesental auf den Gemarkungen der Stadt Lörrach, der Gemeinden Steinen und Maulburg sowie der Stadt Schopfheim unabhängig von der unterschiedlichen Baulast.
2. Zwischen dem Landkreis Lörrach und den Kommunen Lörrach, Schopfheim, Steinen und Maulburg ist eine entsprechende Vereinbarung zu schließen. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Bedarf zunächst einen Letter of Intent mit den genannten Kommunen einzugehen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Freiburg bis Ende des Jahres einen Förderantrag (Zuschuss zu den Planungskosten [Lph. 1-5 HOAI], erwartete Förderquote 87,5%) einzureichen.
4. Liegt der bewilligte Förderantrag vor, so ist der Landkreis bereit, von den verbleibenden 12,5% der Planungskosten die Hälfte (6,25%) zu übernehmen. Die zweite Hälfte (6,25%) der verbleibenden Planungskosten ist von den Kommunen Lörrach, Schopfheim, Steinen und Maulburg zu tragen.
6. Über den Fortschritt des Projekts ist regelmäßig zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

5. Die Verwaltung wird beauftragt, im Fachbereich Straßen eine zunächst auf fünf Jahre befristete Vollzeitstelle „Projektingenieur/in Radverkehr“ (Diplom-Ingenieur oder vergleichbare Ausbildung) zu schaffen und zu besetzen. Dieser Beschluss ergeht vorbehaltlich der Gesamt-Stellenplanung im Rahmen des Haushalts 2020 und des Zustandekommens des Planungsprojekts Radschnellverbindung Wiesental gemäß den vorhergehenden Ziffern.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

■ **TOP 12: Verkehrliche Entwicklung im Kandertal; Beauftragung einer Verkehrsstudie**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, die Erstellung eines Verkehrskonzepts für das Kandertal in Abstimmung mit den Kandertal-Gemeinden und den Städten Lörrach und Weil am Rhein in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 13: Mobilität in Deutschland - Ergebnisse aus dem Regionalbericht Landkreis Lörrach**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 14: Organisationsuntersuchung Fachbereich Straßen - Leistungsstandards und Ressourcenbemessung im Straßenbetriebsdienst**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 15: Vergabe Ersatzbeschaffung Unimog für die Straßenmeisterei Schönau nach Fuhrparkkonzept**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Auftragsvergabe zur planmäßigen Ersatzbeschaffung des Unimog S07 für den Fuhrpark der Straßenmeisterei Schönau an die Firma Knoblauch GmbH, Immendingen, mit einer Auftragssumme in Höhe von 225.890,46 EUR wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 16: Strukturförderung 2019, 4. Vergaberunde

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Gemeinde Bad Bellingen wird für die Erstellung einer Thermenkonzeption mit Bruttogesamtkosten in Höhe von 55.000 € ein Zuschuss von 40% der Kosten, maximal 22.000 € gewährt.
2. Dem Weideverein Kleines Wiesental e.V. wird für die Anschaffung von fünf mobilen Schlachtboxen für die artgerechte Schlachtungsmethode „Schlachtung mit Achtung“ mit Gesamtbruttokosten in Höhe von 32.000 € ein Zuschuss von 50% der Bruttokosten, maximal 16.000 € gewährt.
3. Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt im Jahr 2019 nur bis zur Ausschöpfung des Haushaltsansatzes; ausstehende Zuschuss-Restbeträge sind über den Haushalt 2020 abzuwickeln.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 17: Beitritt zum Bauwerk Schwarzwald e.V.

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Landkreis Lörrach erklärt die Absicht, dem noch zu gründenden Verein Bauwerk Schwarzwald e. V. als Gründungsmitglied für einen Jahresbeitrag von 2500 Euro ab 2020 beizutreten.
2. Die Landrätin wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Gründung des Bauwerk Schwarzwald e. V. über die konkreten Ausgestaltungen, insbesondere die Festlegung der Aufgaben, der Organisationsstruktur und der Finanzierung, abzustimmen.
3. In den Gremien des Kreistags ist über die Gründung und die weitere Entwicklung des Kompetenzzentrums Bauwerk Schwarzwald e. V. zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 18: Beschaffung von Hard- und Software für den Einsatz von UAV (Drohnen)-Systemen zur Effizienzsteigerung bei Verwaltungsverfahren im Zuge der Digitalisierung**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Beschaffung von Hard- und Software für einen modellhaften Einstieg in UAV-Systeme zur Evaluierung von Anwendungspotenzialen mit Steigerung der Effizienz beim Personaleinsatz innerhalb des Landratsamtes Lörrach sowie für den Knowhow-Gewinn beim Einsatz von UAV-Systemen wird zugestimmt. Die für Leasing und Schulungen erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 42.000 EUR für die Jahre 2020 bis 2022 werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

c) Betriebsausschuss

■ **TOP 19: 2. Zwischenbericht zum Erfolgsplan 2019 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach**

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nimmt Kenntnis.

■ **TOP 20: Antrag der Fraktion Freie Wähler zum Kunststoff-Recycling im Landkreis Lörrach
Mündlicher Bericht zur Vorgehensweise**

Die Einrichtung von Abgabemöglichkeiten von Stoffgleichen-Nicht-Verpackungen aus Kunststoff auf den großen Recyclinghöfen ist bereits durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach in der Planung.

Eine Berichterstattung zur Umsetzung erfolgt im Frühjahr 2020 im Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach.

■ **TOP 21: Getrennte Erfassung von Abfällen - Batterieannahme auf den Recyclinghöfen**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Die Batterie-Annahme durch die Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach wird auf die fünf bis sechs größten Recyclinghöfe sowie die mobile und stationäre Schadstoffannahme reduziert. Es wird verstärkt auf die Rückgabemöglichkeiten des Handels verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

■ **TOP 22: Hausmüllfassung - Erneuerung der Identifikations- und Funktechnik in den Müllschleusen**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Müllschleusen im Landkreis Lörrach werden mit einer neuen Identifikations- und Funktechnik ausgestattet. Der Auftrag zur Lieferung der Komponenten, die Umrüstung der Müllschleusen sowie die Aufrechterhaltung der Datenübertragung (Funk und Support) wird nach europaweiter Ausschreibung an die Fa. MOBA Mobile Automation AG aus Dresden vergeben. Die Auftragssumme beträgt 577.114 € brutto (484.970 € netto). Davon entfallen 398.614 € (brutto) einmalig auf die Beschaffung und Umrüstung sowie 178.500 € (brutto) auf die Datenübertragung und Support für einen Zeitraum von fünf Jahren.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 23: Stellenplan 2020 – Stellenbedarf im Vorgriff auf den Wirtschaftsplan**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

- Der Kreistag beschließt den Stellenplan 2020 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach im Vorgriff auf den Wirtschaftsplan 2020 mit zusätzlich 5,2 Stellen. Die zusätzlichen Stellen sind bei der Kalkulation der Abfallgebühren 2020 bereits berücksichtigt (s. Vorlage 115-XVI./2019).
- Die Abfallwirtschaft kann diese Stellen zur Aufrechterhaltung der abfallwirtschaftlichen Leistungen, wenn möglich, ab dem 01.01.2020 besetzen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

■ **TOP 24: Genehmigungsverfahren für den Export von Abfällen zur KVA Basel; Bankbürgschaft Notifizierung Hausmüll**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Betriebsausschuss stimmt der Beantragung einer Bankbürgschaft bei der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden in Höhe von 107.150,00 € für die Notifizierung zur Verbringung der gemischten Siedlungsabfälle in die Schweiz zu.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 25: Gebührenkalkulation Abfallwirtschaft 2020

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Kreistag stimmt den Zinssätzen für die kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens im Jahr 2020 in Höhe von 2,56 % (Restwertmethode) bzw. 2,84 % (Durchschnittswertmethode) zu.
2. Der Kreistag stimmt der vorliegenden Gebührenkalkulation und den sich daraus ergebenden Gebührensätzen zu. Die Gebühren werden wie vorgeschlagen gerundet. Der Festsetzung der Jahresgebühr als monatlicher Betrag wird zugestimmt.
3. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass sofern die durch die Abrundung der Selbstanlieferungsgebühren auf volle 10 Cent entstandenen Kostenunterdeckungen tatsächlich eintreffen, diese nicht ausgleichsfähig sind. Sie werden gegebenenfalls durch Überschüsse aus dem gebührenrechtlich nicht relevanten Gewinnen bzw. durch Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen.
4. Zur Abfederung der Gebührenerhöhung im Bereich kommunale Müllabfuhr werden 4,69 Mio. Euro eingesetzt. Davon wird ein Teilbetrag von 590.000 Euro über die Teilauflösung einer noch vorhandenen Gebührenrückstellung finanziert. Der restliche Betrag in Höhe von 4,1 Mio. Euro wird als Kostenunterdeckung in Kauf genommen. Der dadurch voraussichtlich entstehende Jahresverlust wird im Zusammenhang mit der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 über eine Entnahme aus den Rücklagen abgedeckt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 26: Stand der Geldanlage des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft zum 30.06.2019

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nimmt Kenntnis.